

#### **Mulchsaat und weitere Entwicklungen – 4. Auswertung**

Im Mitteilungsblatt der Bgld. Landwirtschaftskammer wurde bereits mehrfach über die Chancen, aber auch Risiken von Mulchsaatsystemen berichtet. Diese Artikel können Sie auch unter [www.lk-bgld.at/grundwasserschutz](http://www.lk-bgld.at/grundwasserschutz) nachlesen.

Die Fam. Leeb, Baumgarten, verwendet ein Zinkensaatsystem, um Sojabohne in Bandsaat auf 75 cm abzulegen. Dadurch ist es möglich, den Bestand lange Zeit zu befahren und zu hacken.



*Abb.1: Sojabohne in Bandsaat, 75 cm Reihenabstand, Aufnahme vom 22.6. 2011*

Der Bestandesschluss wird später erreicht, eine Spätverunkrautung lässt sich aber nicht zur Gänze ausschließen.



*Abb.2: Sojabohne in Bandsaat, Reihenweite 75 cm, Aufnahme vom 29.7.2011*

### **Spätverunkrautungs-Mähgerät in Baumgarten**

Um Unkräuter, die über die Kulturpflanzen wachsen, abzumähen, hat die Fam. Leeb ein Gerät konstruiert. Eine Zapfwellenpumpe treibt Hydromotoren mit Rasenmähermessern an. Die Seitenflügel sind aufklappbar, sodass eine Arbeitsbreite von 6 m erreicht wird. Um die Arbeitshöhe an unterschiedliche Bestandeshöhen anpassen zu können, wurde das Gerät an das Hubgerüst eines alten Siloblockschneders montiert. Dadurch können höhere Bestände (z.B. am Hangfuß) höher und niedrigere Bestände (z.B. am Hangrücken) tiefer abgemäht werden, ohne die Stellung der Dreipunkt-Hydraulik und damit die Parallel-Ausrichtung zur Bodenoberfläche verändern zu müssen.



*Abb.3: Spätverunkrautungs-Mähgerät mit hydraulischem Antrieb*

Bisherige Erfahrungen:

Durch den hydraulischen Antrieb können auch starkstengelige Unkräuter wie z.B. Melden abgemäht werden. Bei diesem Einsatz wurden aber deutliche Fahrspuren verursacht. Deshalb wurde das Abmähen eingestellt.



*Abb.4: Soja mit Spätverunkrautung, Aufnahme vom 6.9.2011  
links: abgemähte Spätverunkrautung  
mitte: Fahrspur  
rechts: nicht abgemähte Spätverunkrautung*

Die Sojabohne war zu diesem Zeitpunkt bereits so stark ineinander verhakt, dass die Reifen die Pflanzen nicht zur Seite, sondern auf den Boden drückten.



*Abb.5: Niedergedrückte Sojapflanzen in der Fahrspur*

Für das Folgejahr sind daher folgende Änderungen geplant:

- Früherer Einsatz des Spätverunkrautungs-Mähers
- Frontanbau statt Heckanbau: Beim Heckanbau werden hohe Sojabestände samt Spätverunkrautung durch die Vorderachse, Motorölwanne etc. des Traktors umgebogen und können sich vor den Messern nicht rechtzeitig aufrichten.

Gut funktioniert hat der Spätverunkrautungs-Mäher in Zuckerrüben, wo das Befahren keine Ernteverluste verursachte.



*Abb.6: abgemähte Spätverunkrautung in Zuckerrübe*

### **Eigenbau in Zurndorf**

Auch Reinhard Meixner verfügt über ein ähnliches Gerät, das mittels Keilriemen die Kraft überträgt. Es wird vor allem in Spezialkulturen wie z.B. Druschgewürzen eingesetzt. Für die Mahd von feinstengeligen Unkräutern wie z.B. Flughafer ist es gut geeignet.



*Abb.7: Spätverunkrautungs-Mähgerät mit Keilriemen*

Neben dem Eigenbau besteht auch die Möglichkeit, ein fertiges Gerät zu kaufen, das einen ähnlichen Arbeitseffekt erzielt. Dazu wird vom Maschinenring Neusiedl/See der Ankauf einer Gemeinschaftsmaschine vorbereitet. Interessenten können sich unter Tel. 02167/5303 melden.

Haben auch Sie neue Ansätze im Pflanzenbau? Haben Sie schon etwas ausprobiert oder planen Sie dieses? Rufen Sie mich an, ich unterstütze Sie gerne! Bitte sagen Sie mir auch, was nicht funktioniert hat. Vielleicht kann dies der Ausgangspunkt einer positiven Entwicklung sein. Tel.: 02682/702/606

Willi Peszt